Zielgruppe: Beratende

Widerstands- und Anpassungsfähigkeit ermitteln: Resilienz-Cockpit

THEMEN: ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG ● DIGITALISIERUNG & KI ● UNTERNEHMENSKULTUR ● GESCHÄFTSMODELLE
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOLS

KURZBESCHREIBUNG

Das Resilienz-Cockpit unterstützt Beratende dabei, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Stärkung ihrer Resilienz zu begleiten. Es ermöglicht eine Analyse der aktuellen Widerstandsfähigkeit, zeigt zentrale Themenfelder auf und vermittelt konkrete Maßnahmen und Best-Practices, um die Resilienz von Geschäftsmodellen gegenüber aktuellen und zukünftigen Herausforderungen gezielt zu stärken.



Startseite des Resilienz-Cockpits © Fraunhofer IMW

Was ist das Resilienz-Cockpit?

Das Resilienz-Cockpit des Fraunhofer IMW ist ein digitales Instrument, das Beratende dabei unterstützt, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Analyse und Stärkung ihrer Resilienz zu begleiten. Es bietet eine strukturierte Grundlage, um gemeinsam mit den Kundenbetrieben deren aktuelle Widerstandsfähigkeit einzuschätzen, relevante Handlungsfelder zu identifizieren und konkrete Maßnahmen für die weitere Entwicklung abzuleiten.

Mithilfe des Resilienz-Cockpits können Beratende mit ihren Kundenbetrieben **fünf zentrale Themenfelder** bearbeiten:

1. **Wertversprechen:** Anhand verschiedener Aussagen wird eingeschätzt, wie gut der Betrieb auf Veränderungen bei Kundenbedürfnissen und Marktbedingungen reagieren kann und welche Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen bestehen.
2. **Krisenmanagement:** Die Bewertung entsprechender Aussagen hilft dabei, bestehende Strukturen und Prozesse einzuschätzen und mögliche Maßnahmen zu identifizieren, um die Handlungsfähigkeit des Betriebs auch in schwierigen Situationen zu sichern.
3. **Lieferkette:** Beratende können mit den Betrieben Abhängigkeiten und Risiken innerhalb der Liefer- und Wertschöpfungsketten analysieren. Über die Bewertung der einzelnen Aussagen werden Stärken und mögliche Schwachstellen sichtbar.
4. **Digitalisierung:** Die Aussagen unterstützen dabei, den aktuellen Stand der Digitalisierung einzuschätzen und Potenziale für effizientere Prozesse, neue Angebote und eine höhere Anpassungsfähigkeit des Betriebs zu erkennen.
5. **Unternehmenskultur:** Anhand der Aussagen werden unter anderem Führung, Kommunikation, Zusammenarbeit, Verantwortungsübernahme sowie die Einbindung der Beschäftigten in Veränderungsprozesse reflektiert.

Zu jedem Themenfeld werden den Beratenden verschiedene Aussagen zur Einschätzung der aktuellen Situation des Kundenbetriebs vorgelegt. Diese werden auf einer Skala von „Stimme überhaupt nicht zu“ bis „Stimme vollständig zu“ bewertet.

Nach Abschluss des Checks erhalten Beratende eine Spinnennetzdarstellung, die die Ergebnisse zu den fünf Themenfeldern übersichtlich visualisiert. Ergänzend stehen zu jedem Feld Informationsvideos, Checklisten

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Kompetenzzentren Arbeitsforschung

Zielgruppe: Beratende

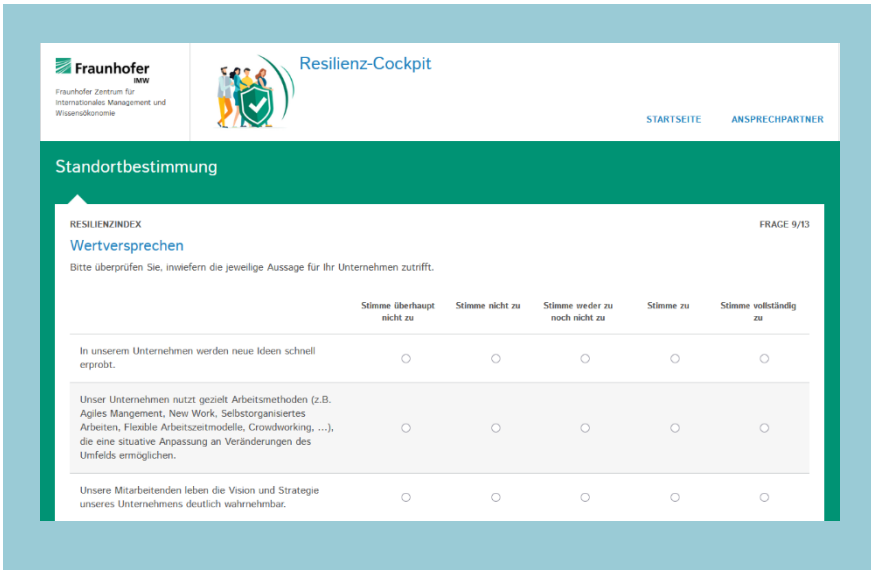
Widerstands- und Anpassungsfähigkeit ermitteln: Resilienz-Cockpit

THEMEN: ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG ● DIGITALISIERUNG & KI ● UNTERNEHMENSKULTUR ● GESCHÄFTSMODELLE
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOLS

mit konkreten Maßnahmen sowie Best-Practices zur Verfügung. Beratende können diese Materialien nutzen, um die Ergebnisse gemeinsam mit dem Kundenbetrieb zu vertiefen, Handlungsfelder zu priorisieren und konkrete nächste Schritte für die betriebliche Umsetzung zu entwickeln.

Welchen Mehrwert hat das Resilienz-Cockpit für Beratende?

Das Resilienz-Cockpit bietet Beratenden ein konkretes und praxisorientiertes Unterstützungsangebot für KMU, die ihre Geschäftsmodell-Resilienz systematisch analysieren und gezielt stärken möchten. Beratende können das Tool einsetzen, wenn im Rahmen der Beratung Unsicherheiten, Veränderungsdruck oder konkrete Fragestellungen zu den Themen Wertversprechen, Krisenmanagement, Lieferkette, Digitalisierung oder Unternehmenskultur sichtbar werden. Das Resilienz-Cockpit ermöglicht es den Kundenbetrieben, ihre aktuelle Situation strukturiert einzuschätzen, Stärken und Handlungsbedarfe zu erkennen und auf dieser Grundlage konkrete Maßnahmen zur Stärkung ihrer Widerstandsfähigkeit abzuleiten.



Ausschnitt aus dem Resilienz-Cockpit © Fraunhofer IMW

Wie können Beratende das Resilienz-Cockpit nutzen?

Beratende können das Resilienz-Cockpit als kostenfreies und niedrigschwelliges Online-Tool in ihre Beratung integrieren und gemeinsam mit Kundenbetrieben eine erste Standortbestimmung zur Resilienz durchführen. Der Check dauert etwa 15 Minuten und macht Stärken sowie mögliche Handlungsfelder in den fünf zentralen Themenbereichen sichtbar. Die Ergebnisse können anschließend gemeinsam ausgewertet und als Grundlage genutzt werden, um Beratungsschwerpunkte zu setzen und mithilfe von Informationsvideos, Checklisten mit konkreten Maßnahmen und Best-Practices passende nächste Schritte für den Betrieb zu entwickeln.

Wer hat das Resilienz-Cockpit erarbeitet?

Das Resilienz-Cockpit wurde vom Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW) im Rahmen des Forschungsprojekts RESILIENT entwickelt.

ZUGANG

Das Resilienz-Cockpit steht online kostenlos zur Verfügung:

Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung,
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2026

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMFTR

OFFENSIVE MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen